



Helmut Nowak
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Helmut Nowak MdB (CDU) bei Infomesse von Straßen.NRW Eindeutige Stellungnahme von Straßen.NRW angefordert

Köln, 10.02.2017

Helmut Nowak, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: (030) 227 – 73400
Telefax: (030) 227 – 76400
helmut.nowak@bundestag.de

Wahlkreis 101
Leverkusen / Köln-Mülheim:
Kalk-Mülheimer-Str. 320
51065 Köln
Telefon: (0221) 9777 – 6075
Telefax: (0221) 9777 – 6074
helmut.nowak.ma02@bundestag.de

- Mitglied im Ausschuss für
Wirtschaft und Energie
- Stellv. Mitglied im
Verteidigungsausschuss
- Mitglied im Bundesvorstand der
Mittelstands- und
Wirtschaftsvereinigung der
CDU/GSU
- Mitglied des Landesvorstands der
Ost- und Mitteldeutschen
Vereinigung der CDU NRW
- Ehrenvorsitzender der Mittelstands-
und Wirtschaftsvereinigung der
CDU Leverkusen

Bei der dritten Infomesse von Straßen.NRW am 7. Februar 2017 im Leverkusener Forum informierte sich Helmut Nowak MdB vorrangig über die im Moment stark diskutierte „Kombilösung“. Dafür sprach er u. a. mit der Hauptgeschäftsführerin von Straßen.NRW Elfriede Sauerwein-Braksiek, Straßen.NRW-Projektgruppenleiter Thomas Raithel und mit Vertretern der Bürgerinitiativen, z. B. Peter Westmeier von LIV – Leverkusener Initiativen für Verkehrsplanung.

„Straßen.NRW und die Bürgerinitiativen widersprechen sich in ihren Vorstellungen von der Machbarkeit eines langen Tunnels und einer Rheinbrücke in gleicher Breite an der alten Position“, resümierte er nach dem Besuch, „deshalb habe ich gestern schriftlich bei Straßen.NRW angefragt, aus welchem Grund die Kombilösung als nicht-machbar abgelehnt wurde. Eine Antwort erwarte ich bis zum 20. Februar 2017.“

Bildunterschriften

Infomesse1

Helmut Nowak MdB, OB Uwe Richrath und Elfriede Sauerwein-Braksiek, Hauptgeschäftsführerin von Straßen.NRW (von links) / Foto: Ast

Infomesse2

Helmut Nowak MdB informierte sich über die Planungen von Straßen.NRW / Foto: Ast

Infomesse2

Helmut Nowak MdB und Peter Westmeier von LIV – Leverkusener Initiativen für Verkehrsplanung. / Foto: Ast